

Haushaltsrede 2024

Fraktion für Künzelsau

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Neumann,
Sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
Sehr geehrte Ratskolleginnen und Kollegen,
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich kann mich noch sehr gut an die Eingangsworte meiner letzten Haushaltsrede erinnern, in der ich auf die schwere Zeit der Pandemie und die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine einging.

Jetzt, fast ein Jahr später, ist immer noch Krieg in der Ukraine und ein neuer Brandherd im Nahen Osten ist dazugekommen. Es ist einfach nur unglaublich in der heutigen Zeit.

Dies alles sollte uns zu denken geben.

Wir können nur hoffen, dass die Verantwortlichen bald zur Vernunft kommen und auch konstruktive Vorschläge haben, die sich in die Realität umsetzen lassen.

Wenn man dieses ganze Unglück und Leid sieht, ist es schwer zur Tagesordnung zurückzukehren.

Trotz allem können wir in Künzelsau noch zufrieden sein. Unser Haushalt ist ausgeglichen. Die Gewerbesteuererinnahmen von ca. 25 Millionen und Zuweisungen lassen uns nach wie vor positiv in die Zukunft blicken.

Im Haushaltsplan 2024 gelingt es das ordentliche Ergebnis auszugleichen und für die anstehenden Investitionen sind keine Kreditaufnahmen im städtischen Haushalt notwendig.

Im Vergleich zu Nachbarkommunen stehen wir gut da.

Vielleicht sollte sich unsere chaotische Bundesregierung ein Beispiel an unserer Kämmerei nehmen, wie man einen Haushaltsplan aufstellt.

Wir müssen aber in Zukunft achtsam und dennoch fortschrittlich investieren.

Einige richtungsweisende Beispiele, die uns momentan und weiterhin beschäftigen werden:

- das Klima (Klimaneutralität)
- eine gemeinsame Wärmeplanung
- den Mobilitätsausbau mit Kupferzell, Waldenburg und dem Hohenlohekreis
- Glasfaserausbau
- weitere Investitionen in den Kita- und Schulausbau, denn unsere Kinder und deren Ausbildung sind unsere Zukunft
- Schaffung von Wohnraum (z.B. Hallstadtweg)
- Erschließung von Bau- und Industriegebieten (neuer Stadteingang)

- Hochwasserschutz (auch hier ein Beispiel für ein gelungenes Projekt, ist das Rückhaltebecken in Amrichshausen, das im Sommer fertiggestellt wurde)
- Neubau der gemeinsamen Kläranlage (Waldenburg, Kupferzell, Ingelfingen und Künzelsau)

Und natürlich ein funktionsfähiges, medizinisches Versorgungszentrum.

Diesem Ziel hoffen wir, durch den Kauf des ehemaligen Krankenhauses, einen großen Schritt näher gekommen zu sein.

Wir haben Großes vor uns und nur Gemeinsam können und müssen wir dies stemmen.

Wir, von der Fraktion Für Künzelsau, stimmen dem Haushalts- und Wirtschaftsplan zu.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Kämmerei für die sehr gut geleistete Arbeit bedanken. Dieser Dank gilt ebenso der gesamten Stadtverwaltung, sowie meiner Fraktion.

Euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Bleibt Gesund, denn Gesundheit ist das was die Grundvoraussetzung für ein gemeinsames, erfolgreiches Arbeiten ist.

Ihre Fraktion Für Künzelsau

Danke für ihre Aufmerksamkeit